

Botschaft des Gemeinderates Gemeindeversammlung

Dienstag, 6. Dezember 2022, 19.30 Uhr im Zentrumssaal

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat unterbreitet die Botschaft mit den Anträgen zu den Geschäften der Gemeindeversammlung. Die mit dieser Orientierung zugestellte Ausweiskarte bescheinigt das Stimmrecht. Doppel können bis zum Versammlungstag 17.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung ausgestellt werden. Beachten Sie die amtliche Publikation der Versammlung im Fraubrunner Anzeiger sowie die Homepage www.urtenen-schoenbuehl.ch

Traktanden

1. Genehmigung Budget 2023 und Festsetzung der Steueranlagen
2. Reglement über die Konzessionsabgabe Stromversorgung
3. Projektänderung: Innenraumsanierung Gemeindeverwaltung
4. Verschiedenes, Orientierungen

Alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde angemeldet sind, werden zur Teilnahme mit dieser Botschaft und der Ausweiskarte eingeladen.

Aktenauflage

Die Akten und Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Es wird auf die Publikation im Anzeiger und auf die Homepage der Gemeinde verwiesen. Eine Zusammenfassung des Budgets wird in dieser Botschaft abgedruckt, detaillierte Exemplare können drei Wochen vor der Versammlung auf der Finanzverwaltung bezogen werden.

Rechtsmittel

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsverfahrensgesetz VRPG).

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften muss sofort beanstandet werden (Artikel 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Traktandum 1

Genehmigung Budget 2023 und Festsetzung der Steueranlagen

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 hat der Gemeinderat eine Erhöhung der Steueranlage von 1.45 auf 1.54 Einheiten für das Rechnungsjahr 2022 beantragt, genehmigt wurde eine solche auf 1.50 Einheiten.

Der Gemeinderat hat an dieser GV zudem den Auftrag erhalten, eine generelle Überprüfung seiner Aufgaben durchzuführen, was ohnehin geplant war. Ziel war es, Einsparungen vorzunehmen und eine ausgeglichene Jahresrechnung anzustreben. Hierfür hat sich der Gemeinderat an acht Sitzungen von April bis August 2022 intensiv mit Themengebieten resp. Aufgaben auseinandergesetzt, welche die Gemeinde freiwillig erfüllt oder Aufgaben, welche mindestens beeinflusst werden können. Zudem wurden sämtliche Mitgliedschaften gekündigt, welche nicht explizit als notwendig erachtet wurden. Dem Gemeinderat ist es dabei gelungen, bei den wiederkehrenden Kosten Einsparungen in der Höhe von CHF 52'000.00 zu erwirken, welche bereits ab dem Budget 2023 wirksam werden. Mittelfristig fallen die Einsparungen aber deutlich höher aus. Dies hat vor allem damit zu tun, dass gewisse Anpassungen vertragsbedingt erst zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft gesetzt werden können, zudem sind einige Abklärungen noch im Gange, welche zu weiteren Einsparungen führen können.

Zusätzlich zu der Aufgabenüberprüfung hat der Gemeinderat eine Überprüfung der Personalaufwände im Vergleich mit ähnlich grossen Gemeinden in Auftrag gegeben. Dabei konnten nur bedingt Unterschiede festgestellt werden. Einzelne Unterschiede konnten begründet und auf die Gegebenheiten der Gemeinde zurückgeführt werden. Weitere Unterschiede werden behoben und fliessen in die kommenden Personalplanungen ein. Insgesamt zeigte der durchgeführte Vergleich, dass die Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl personell nicht überressourciert ist.

Im Weiteren hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Sach- und übrigen Betriebsaufwände im Budget 2023 gegenüber dem Budget 2022 gesamthaft um mindestens 5% zu senken sind. Mit dieser Massnahme erhoffte sich der Gemeinderat weitere Einsparungen zu realisieren.

Für weitere Informationen bezüglich der Aufgabenüberprüfung mit einer detaillierten Liste der behandelten Themen verweisen wir Sie gerne auf die Homepage der Verwaltung. Unter folgendem Link finden Sie weitere Informationen: <https://www.urtenen-schoenbuehl.ch/dienstleistungen/10963>

In den Vorjahren hat die Coronapandemie das Geschehen beherrscht, was sich jetzt etwas entspannt hat. Die Coronapandemie hat sich bis jetzt weniger negativ auf die Gemeindefinanzen ausgewirkt als angenommen, insbesondere beim Steuerertrag, welcher sich aktuell positiv entwickelt. Aufgrund der aktuellen Steuererträge wird der Abschluss 2022 voraussichtlich besser ausfallen als budgetiert, auch im Budget 2023 wird mit höheren Steuererträgen gegenüber der Prognose im Finanzplan gerechnet, insbesondere bei den Steuern der Juristischen Personen.

Diese erfreuliche Entwicklung führt dazu, dass der Harmonisierte Steuerertrags-Index (HEI) endlich wieder ansteigt, nachdem dieser in den letzten Jahren stetig gesunken ist. Der Harmonisierte Steuerertrags-Index (HEI) liegt aktuell bei 93.17 (Ø der Jahre 2019-2021). Das heisst, dass die Steuererträge von Urtenen-Schönbühl pro Einwohner in den Jahren 2019-2021 noch rund 7% (Vorjahr 8%) tiefer waren als die durchschnittlichen Steuererträge aller Gemeinden im Kanton Bern. Gemeinden, deren Steuerkraft über dem Mittel aller Gemeinden liegt, finanzieren den Finanzausgleich (Disparitätenabbau), Gemeinden mit einem Wert unter 100 erhalten Beiträge. Der Disparitätenabbau mildert die unterschiedliche finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinden. Der HEI von Urtenen-Schönbühl ist im Jahr 2012 erstmals unter 100 gesunken, seither erhält Urtenen-Schönbühl Beiträge aus dem Direkten Finanzausgleich. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Steuererträge kann mit einer weiteren Steigerung des HEI in den kommenden Jahren gerechnet werden.

Trotz dieser erfreulichen Entwicklung rechnet das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von rund 1,09 Millionen Franken beim Gesamthaushalt, resp. rund 0,9 Millionen Franken beim Allgemeinen Haushalt. Der Ukraine-Krieg hat zu gestiegenen Preisen geführt, was auch Urtenen-Schönbühl zu spüren bekommt, einerseits bei den Energie- und Stromkosten, andererseits aber auch bei vielen anderen Positionen wie zum Beispiel der Beschaffung von Schulmaterial und Lehrmittel, Verbrauchsmaterial und vieles mehr. Anstelle der angestrebten Senkung um 5% beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand resultiert im vorliegenden Budget eine Zunahme von rund 18%.

Aktuell verfügt Urtenen-Schönbühl über eine Summe von rund CHF 6,7 Millionen Franken (finanzpolitische Reserve und Bilanzüberschuss), welche für die Deckung von Aufwandüberschüssen zur Verfügung steht. Dies ermöglicht es grundsätzlich, negative Jahresergebnisse, wie im vorliegenden Budget 2023, aufzufangen.

Das Budget 2023 auf einen Blick

- Defizit im Gesamthaushalt von CHF 1'091'965.00
- Defizit im Allgemeinen Haushalt von CHF 893'305.00
- Unveränderte Steueranlage von 1.50 Einheiten
- Unveränderte Liegenschaftssteuer von 1.5‰ der amtlichen Werte
- Unveränderte Gebührensätze
- Nettoinvestitionen von CHF 2,830 Mio
- Selbstfinanzierung von CHF 0,177 Mio
- Neuverschuldung von CHF 2,652 Mio

Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	CHF	37'839'045
Betrieblicher Ertrag	CHF	36'115'200
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-1'723'845
Finanzaufwand	CHF	240'160
Finanzertrag	CHF	691'690
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	451'530
Operatives Ergebnis	CHF	-1'272'315
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	412'050
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	592'400
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	180'350
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-1'091'965

Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	CHF	2'930'000
Investitionseinnahmen	CHF	100'000
Ergebnis Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	CHF	2'830'000

Selbstfinanzierung:

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-1'091'965
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	1'096'950
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	426'750
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	-101'750
Wertberichtigungen Darlehen VV	CHF	0
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	CHF	0
Abschreibungen Investitionsbeiträge	CHF	28'250
Einlagen in das Eigenkapital	CHF	412'050

Entnahmen aus dem Eigenkapital	CHF	-592'400
Selbstfinanzierung	CHF	177'885
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	CHF	-2'652'115

Übersicht Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	CHF	34'629'885
Betrieblicher Ertrag	CHF	33'127'100
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-1'502'785
Finanzaufwand	CHF	240'160
Finanzertrag	CHF	669'290
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	429'130
Operatives Ergebnis	CHF	-1'073'655
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	412'050
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	592'400
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	180'350
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-893'305

Dem Budget 2023 liegen folgende Steuersätze zu Grunde:

Steueranlage	1.50 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1.50‰ der amtlichen Werte

Vom Gemeinderat festgesetzte **Gebührenansätze**:

Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabe	10% der Einfachen Steuer (mindestens CHF 50, höchstens CHF 350)	
An der Quelle besteuerte Personen	pauschal CHF 50	
Hundesteuer	CHF 100 pro Hund	
Wasserversorgung (inkl. MwSt)		
Grundgebühr	pro Wohnung	CHF 60.00
	Kleingewerbe (1 Arbeitsplatz)	CHF 30.00
	Kleingewerbe (2 - 10 Arbeitsplätze)	CHF 60.00
	Gewerbe über 10 Arbeitsplätze	CHF 120.00
Verbrauchsgebühr	pro m3 Frischwasser	CHF 1.50
Abwasserentsorgung (inkl. MwSt)		
Grundgebühr	pro Wohnung	CHF 60.00
	Kleingewerbe (1 Arbeitsplatz)	CHF 60.00
	Kleingewerbe (2 - 10 Arbeitsplätze)	CHF 120.00
	Gewerbe über 10 Arbeitsplätze	CHF 240.00

Verbrauchsgebühr	pro m3 Frischwasser	CHF	1.50
Abfall (inkl. MwSt)			
Grundgebühr	pro Wohnung	CHF	50.00
	Kleingewerbe (1 Arbeitsplatz)	CHF	25.00
	Kleingewerbe (2 - 10 Arbeitsplätze)	CHF	50.00
	Gewerbe über 10 Arbeitsplätze	CHF	100.00
brennbarer Abfall	je Marke (35 Liter)	CHF	1.70
	Container 800 Liter (pro Leerung)	CHF	38.00
kompostierbare Abfälle	Volumen bis 35 Liter	CHF	0.90
	Volumen bis 70 Liter	CHF	1.80
	Volumen bis 140 Liter	CHF	3.60
	Volumen bis 240 Liter	CHF	6.00
	Volumen bis 660 Liter	CHF	16.60
	Volumen bis 800 Liter	CHF	20.00

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	40'041'055	40'041'055	38'019'885	38'019'885	35'495'033	35'495'033
3 Aufwand	40'041'055		37'971'735		35'013'246	
30 Personalaufwand	5'218'330		5'154'590		4'921'706	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'774'225		6'574'705		5'966'917	
33 Abschreib. Verwaltungsvermögen	1'096'950		1'103'000		944'473	
34 Finanzaufwand	240'160		213'160		190'748	
35 Einl. Fonds/Spezialfinanzierungen	426'750		426'750		426'750	
36 Transferaufwand	23'322'790		22'571'580		20'750'973	
38 Ausserordentlicher Aufwand	412'050		383'700		408'144	
39 Interne Verrechnungen	1'549'800		1'544'250		1'403'535	
4 Ertrag		38'949'090		37'021'890		35'402'188
40 Fiskalertrag		17'049'000		15'901'050		15'134'435
41 Regalien und Konzessionen		134'000		149'000		141'239
42 Entgelte		6'930'000		6'504'700		6'589'490
43 Verschiedene Erträge		0		300		748
44 Finanzertrag		691'690		760'540		705'726
45 Entn. Fonds/Spezialfinanzierungen		101'750		103'950		35'222
46 Transferertrag		11'900'450		11'705'900		11'161'959
48 Ausserordentlicher Ertrag		592'400		352'200		229'834
49 Interne Verrechnungen		1'549'800		1'544'250		1'403'535
9 Abschlusskonten	0	1'091'965	48'150	997'995	481'787	92'845
90 Abschluss Erfolgsrechnung	0	1'091'965	48'150	997'995	481'787	92'845

Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst hauptsächlich die Löhne des Verwaltungspersonals, der Behörden sowie die Personalversicherungsbeiträge (AHV, Pensionskasse, Kranken- und Unfallversicherung). Die Lohnentwicklung liegt gemäss Personalreglement in der Kompetenz des Gemeinderates. Der Aufwand ist rund 1,2% höher als im Vorjahresbudget. Die Berechnung der Löhne erfolgte aufgrund des aktuellen resp. geplanten Personalbestands im Jahr 2023. Die Bestände in den Bereichen der Wirtschaftlichen Sozialhilfe und des Kinder-

und Erwachsenenschutz sind jedoch von den aktuellen Fallzahlen abhängig, was zu kurzfristigen Anpassungen führen kann. Die Besoldungsaufwendungen in diesen beiden Bereichen werden der Gemeinde vom Kanton via Fallpauschalen mit einer zeitlichen Verzögerung rückerstattet.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Zum Sach- und übrigen Betriebsaufwand gehören zur Hauptsache der Material- und Warenaufwand, Dienstleistungen und Honorare sowie der Unterhalt der Anlagen und Einrichtungen. Der Aufwand beträgt 7,774 Millionen Franken und ist über 18% höher als im Vorjahr. Der Hauptgrund für diese Steigerung sind die massiv gestiegenen Kosten für Energie und Strom, welche sich gegenüber dem Vorjahresbudget voraussichtlich um über 150% erhöhen werden. Deutlich gestiegen sind auch die Kosten für die Beschaffung von Erdgas (Funktion 8721, Gasversorgung), demgegenüber sind jedoch auch die Erträge aus Gasverkäufen (Sachgruppe 42, Entgelte) entsprechend höher.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen sind rund 0,5% tiefer als im Budget 2022 und betragen voraussichtlich rund 1,1 Millionen Franken. Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass es bei budgetierten Investitionen zu Verzögerungen gekommen ist. Das „alte“ Verwaltungsvermögen wird innert 16 Jahren abgeschrieben, was jährlichen Kosten von CHF 534'000 entspricht. Hinzu kommen die neuen Abschreibungen gemäss HRM2 ab 2016 nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer in der Höhe von CHF 562'950.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand betrifft einerseits den Zinsaufwand für das Fremdkapital und andererseits auch den Aufwand für den baulichen Unterhalt der Liegenschaften im Finanzvermögen. Der budgetierte Aufwand ist rund 13% höher als im Vorjahr, die Zunahme ist unter anderem auf steigende Zinssätze zurückzuführen.

Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen

Betrifft die jährlichen Einlagen in die Spezialfinanzierungen Werterhalt in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, welche gesetzlich vorgeschrieben sind.

Transferaufwand

Der Transferaufwand ist 3.3% höher als im Vorjahr und betrifft Beiträge der Gemeinde an den Kanton (Finanz- und Lastenausgleich), andere Gemeinwesen (z.B. Gemeindeverbände) und Beiträge an Dritte (z.B. Sozialhilfe).

Ausserordentlicher Aufwand

Betrifft die jährlichen Einlagen in die Unterhalts- und Erneuerungsfonds gemäss den von der Gemeindeversammlung genehmigten Reglementen.

Interne Verrechnungen

Verrechnung von Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Erträge zwischen den einzelnen Funktionen mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

Fiskalertrag

Der budgetierte Fiskalertrag liegt rund 7,2% über dem Vorjahresbudget und basiert auf der unveränderten Steueranlage von 1,50 Einheiten und der unveränderten Liegenschaftssteuer von 1,5 Promille. Ein Steueranlagezehntel macht aktuell rund CHF 950'000 aus. Die aktuellen Veranlagungen sind erfreulich und führen zu Mehrerträgen bereits im Jahr 2022.

Regalien und Konzessionen

Es handelt sich um die jährliche Konzessionsabgabe der Genossenschaft Elektra und die Standgebühren des Marktes.

Entgelte

Die Entgelte sind 6,5% höher als im Vorjahr und beinhalten die Feuerwehrrersatzabgaben, Gebühren aus Amtshandlungen, Verkaufserlöse (inkl. Wasserzinse/Gas), Benützungsgelühren (z.B. Abfall und Abwasserentsorgung) sowie weitere Erträge aus Dienstleistungen.

Verschiedene Erträge

Planungsmehrwerte gemäss Baugesetz sowie Abgeltungen Fahrtenkontingent Fachmarkt OBI sind keine budgetiert.

Finanzertrag

Nebst dem Zinsertrag (z.B. Verzugszinse beim Steuerinkasso) betrifft diese Sachgruppe auch den Mietertrag der Liegenschaften des Finanzvermögens.

Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen

Betrifft Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Werterhalt der Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für die Deckung der Abschreibungen als Folge der Investitionen und werterhaltenden Unterhaltsarbeiten.

Transferertrag

Der budgetierte Transferertrag ist 1,7% höher als im Budget 2022. In diesem Bereich sind zum Beispiel die Rückerstattungen des Kantons an die Leistungen im Sozialhilfebereich und die Schulgelder sowie weitere Beiträge und Rückerstattungen des Kantons enthalten.

Ausserordentlicher Ertrag

Betrifft die jährlichen Entnahmen aus den Unterhalts- und Erneuerungsfonds gemäss den von der Gemeindeversammlung genehmigten Reglementen.

Interne Verrechnungen

Verrechnung von Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Erträge zwischen den Funktionen mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	3'218'430	788'200	3'041'680	759'150	2'898'158	673'059
Nettoergebnis		2'430'230		2'282'530		2'225'099
Öff. Ordnung und Sicherheit, Vertei-						
1 digung	1'315'555	1'024'750	1'312'475	1'087'750	1'201'130	1'000'260
Nettoergebnis		290'805		224'725		200'870
2 Bildung	11'597'830	4'895'350	10'297'290	4'290'850	9'651'779	4'222'270
Nettoergebnis		6'702'480		6'006'440		5'429'509
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	670'560	29'350	656'980	32'250	598'576	29'420
Nettoergebnis		641'210		624'730		569'156
4 Gesundheit	53'960	9'500	56'060	9'500	50'445	3'249
Nettoergebnis		44'460		46'560		47'196
5 Soziale Sicherheit	14'215'730	8'278'000	14'100'520	8'273'250	13'026'290	7'746'483
Nettoergebnis		5'937'730		5'827'270		5'279'807

Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
6 lung	1'847'000	315'200	1'963'000	317'200	1'719'852	287'829
Nettoergebnis		1'531'800		1'645'800		1'432'023
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'230'210	2'845'660	3'250'010	2'845'560	3'288'313	2'948'979
Nettoergebnis		384'550		404'450		339'334
8 Volkswirtschaft	2'135'440	2'401'900	1'629'730	2'017'900	1'322'959	1'732'531
Nettoergebnis		266'460		388'170		409'572
9 Finanzen und Steuern	1'756'340	19'453'145	1'712'140	18'386'475	1'737'527	16'850'950
Nettoergebnis		17'696'805		16'674'335		15'113'423

Kurzerläuterungen zu den Funktionen

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Die Nettokosten betragen CHF 2'430'230 und sind 6.5% höher als im Vorjahr.

In dieser Funktion sind keine wesentlichen Änderungen geplant, Mehrkosten resultieren jedoch bei der Ver- und Entsorgung des Verwaltungsgebäudes aufgrund der gestiegenen Kosten für Energie und Strom. Hinzu kommt eine geplante Stellenerweiterung auf der Bauverwaltung als Folge des Projektes Aufgabenüberprüfung.

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Die Nettokosten betragen CHF 290'805 und sind rund 29% höher als im Vorjahr.

Die Zunahme der Kosten ist auf Honorare für externe Berater/Fachexperten in der Funktion Baupolizei zurückzuführen, welche die Bauverwaltung bei der Prüfung von Baugesuchen unterstützen.

Bei der Funktion Feuerwehr hat das Gemeindeunternehmen «Feuerwehr Region Moossee» am 01.01.2022 die Feuerwehraufgaben für Urtenen-Schönbühl übernommen, der entsprechende Beitrag ist im Jahr 2023 mit CHF 347'000 budgetiert. Die Ersatzabgabe bleibt unverändert, 10% der Einfachen Steuer (mindestens CHF 50, höchstens CHF 350), das Budget der Feuerwehr rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 58'000, was durch die vorhandenen Reserven problemlos gedeckt werden kann.

2 BILDUNG

Der Nettoaufwand beträgt CHF 6'702'480 und ist 11.6% höher als im Vorjahr.

Die starke Zunahme der Kosten im Bereich Bildung ist einerseits auf die gestiegenen Preise für Energie und Strom zurückzuführen, andererseits aber auch auf eine weitere Zunahme der Schüler- und Klassenzahlen. Nebst den höheren Kosten für die Lehrerbessoldungen steigen gleichzeitig auch die Kosten für den Schulbetrieb und die Ausstattung der Räumlichkeiten an.

Im vorliegenden Budget sind zudem einmalige Kosten für die Migration der Schulverwaltungssoftware Sclaris 4 auf Sclaris 5 enthalten.

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE

Der Nettoaufwand beträgt CHF 641'210, was 2.6% höher ist als im Vorjahr.

Als Folge des Projektes Aufgabenüberprüfung wurden einzelne Angebote im Bereich Kultur und Freizeit gestrichen, trotzdem sind die Nettokosten höher als im Vorjahr, was auf die Folgekosten (Abschreibungen und Zinse) des Investitionsbeitrags an die Substanzerhaltung Fussballanlage Moos zurückzuführen ist.

4 GESUNDHEIT

Die Nettokosten betragen CHF 44'460 und sind 4.5% tiefer als im Vorjahr.

Nebst der Kündigung von einzelnen Mitgliedschaften hat der Gemeinderat im Rahmen des Projektes Aufgabenüberprüfung entschieden, die Verordnung über die Schulzahnpflege per 31.07.2022 aufzuheben, so dass ab 01.08.2022 keine Beiträge an kieferorthopädische Behandlungen mehr gesprochen werden. Bei vorgängig bewilligten Gesuchen werden weiterhin Beiträge entrichtet.

5 SOZIALE SICHERHEIT

Der Nettoaufwand beträgt CHF 5'937'730, was 1.9% höher ist als im Vorjahr.

Nebst der Kündigung von einzelnen Mitgliedschaften und Streichung von Spenden im In- und Ausland sind keine grösseren Änderungen geplant, die Kostenzunahme entspricht der allgemeinen Teuerung.

6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

Der Nettoaufwand beträgt CHF 1'531'800, was 6.9% tiefer ist als im Vorjahr.

Die Minderkosten sind darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr Honorarkosten für Beratungen betr. Erschliessungen sowie Planungskosten budgetiert wurden, dessen Realisation unsicher waren und im Jahr 2022 voraussichtlich doch nicht beansprucht werden. Im Budget 2023 wurden solche «unsicheren» Positionen gestrichen.

Die Tageskarten Gemeinde werden durch die SBB abgeschafft und nur noch bis zum Januar 2024 angeboten. Der Gemeinderat hat entschieden, im Jahr 2023 vom Angebot nochmals Gebrauch zu machen und den Gemeindebürgern die Tageskarten auch im Jahr 2023 zum unveränderten Preis von CHF 40.00/Tag anzubieten.

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Der Nettoaufwand beträgt CHF 384'550, was 4.9% tiefer ist als im Vorjahr.

Anlässlich einer vertieften Prüfung der Gemeinderechnung 2020 durch den Kanton wurde darauf hingewiesen, dass der Kanton das Verhältnis des Eigenkapitals (Bestand) der Spezialfinanzierungen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zu den Gebühren als zu hoch erachtet, weshalb im Jahr 2022 die Grundgebühren bei der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung und auch beim Abfall gesenkt wurden. Alle drei Funktionen rechnen nun mit kleineren Aufwandüberschüssen, welche durch die vorhandenen Reserven gedeckt werden können.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

Der Nettoertrag beträgt CHF 266'460, was 31.4% tiefer ist als im Vorjahr.

Die Beschaffungskosten für Erdgas sind in letzter Zeit massiv gestiegen, weshalb sowohl der Aufwand wie auch der Ertrag bei der Gasversorgung deutlich höher budgetiert sind als im Vorjahr. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen wird mit einem Rückgang des Umsatzes von rund 25% gerechnet, was zum erwähnten Rückgang des Nettoertrags führt.

9 FINANZEN UND STEUERN

Der Nettoertrag ist mit CHF 17'696'805 budgetiert, was 6.1% höher ist als im Vorjahr.

Der budgetierte Fiskalertrag liegt rund 7,2% über dem Vorjahresbudget und basiert auf der unveränderten Steueranlage von 1,50 Einheiten und der unveränderten Liegenschaftssteuer von 1,5 Promille. Ein Steueranlagezehntel macht aktuell rund CHF 950'000 aus. Die aktuellen Veranlagungen sind erfreulich und führen zu Mehrerträgen bereits im Jahr 2022. Der Fiskalertrag ist wie folgt budgetiert:

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
40 Fiskalertrag	17'049'000	15'901'050	15'134'435
400 Direkte Steuern natürliche Personen	12'200'000	11'532'000	10'932'298
4000 Einkommenssteuern natürliche Personen	10'975'000	10'460'000	9'879'939
4001 Vermögenssteuern natürliche Personen	920'000	857'000	819'020
4002 Quellensteuern natürliche Personen	305'000	215'000	233'339
401 Direkte Steuern juristische Personen	2'143'000	1'693'000	1'766'416
4010 Gewinnsteuern juristische Personen	2'111'000	1'661'000	1'763'556
4011 Kapitalsteuern juristische Personen	27'000	27'000	2'860
4019 Übrige direkte Steuern juristische Personen	5'000	5'000	0
402 Übrige direkte Steuern	2'676'000	2'646'050	2'405'921
4021 Grundsteuern	2'020'000	2'000'000	1'991'592
4022 Vermögensgewinnsteuern	600'000	600'000	240'367

4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern	30'000		20'000		126'272
4029	Eingang abgeschriebene Steuern	26'000		26'050		47'689
403	Besitz- und Aufwandsteuern	30'000		30'000		29'800
4033	Hundesteuer	30'000		30'000		29'800

Der Beitrag aus dem Finanzausgleich (Disparitätenabbau) ist mit CHF 360'000 budgetiert, gemäss den Berechnungsvorlagen des Kantons. Bei den Zinsen und Liegenschaften Finanzvermögen sind keine wesentlichen Änderungen geplant.

Detailzahlen der Funktionalen Gliederung

Funktionale Gliederung Details		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3'218'430	788'200	3'041'680	759'150	2'898'158	673'058
0110	Legislative	74'280		77'880		76'833	
0120	Exekutive	325'400		326'300		317'263	
0220	Allgemeine Dienste	2'123'900	573'500	2'013'950	570'650	1'992'716	517'840
0290	Verwaltungsliegenschaften	597'950	178'900	497'250	152'700	460'694	133'052
0291	Zentrumssaal (inkl. Sitzungszimmer)	96'900	35'800	126'300	35'800	50'652	22'166
1	Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'315'555	1'024'750	1'312'475	1'087'750	1'201'130	1'000'260
1110	Polizei	60'110	6'000	63'210	10'000	58'438	8'535
1120	Verkehrssicherheit	31'950	17'000	31'950	17'000	34'604	15'420
1400	Allgemeines Rechtswesen	42'170	73'200	42'170	73'200	40'575	65'364
1401	Kataster- und Vermessungswesen	16'000		16'900		21'719	
1402	Kinder- und Erwachsenenschutz	563'080	500'000	557'780	500'000	507'113	412'640
1403	Marktwesen	19'550	4'000	19'050	4'000	6'895	
1404	Baupolizei	92'345	55'000	35'845	50'000	47'512	122'257
1500	Feuerwehr	363'500	363'500	427'000	427'000	369'770	369'770
1620	Zivilschutz	22'350	6'050	14'070	6'550	10'596	6'274
1626	Regionale Zivilschutzorganisation	102'500		102'500		101'872	
1627	Regionaler Führungsstab	2'000		2'000		2'036	
2	Bildung	11'597'830	4'895'350	10'297'290	4'290'850	9'651'779	4'222'270
2110	Kindergarten	911'755	518'000	849'510	465'000	757'927	394'871
2111	Basisstufe	127'560	54'000	126'340	60'000	180'115	115'795
2120	Primarstufe	3'804'255	2'132'200	3'443'240	1'913'200	3'324'207	1'913'286
2130	Sekundarstufe I	1'979'100	949'200	1'710'080	853'200	1'573'712	891'017
2140	Musikschulen	125'000		140'000		136'134	
2170	Schulliegenschaften	2'984'130	591'250	2'498'200	395'250	2'230'245	279'671
2180	Tagesbetreuung	631'830	520'000	570'330	489'000	554'978	499'494
2181	Schulferienbetreuungsangebot	30'500	7'000	30'000	7'000	400	
2190	Schulverwaltung	193'835	40'000	160'900	30'000	128'695	27'116
2192	Schulbibliothek	14'200		12'700		14'302	
2193	Schulveranstaltungen	16'530	3'000	18'360		7'906	3'000
2194	Freiwilliger Schulsport	20'430	6'000	20'430	6'000	12'376	7'574
2195	Schülertransporte	25'000	4'000	21'800	3'500	23'902	3'997
2196	Elternmitarbeit	5'050		4'650		4'306	148
2197	Schulsozialdienst	211'500	39'000	210'350	38'000	214'937	38'517
2199	Nicht Aufteilbares, Oblig. Schule	477'255	17'300	440'700	16'300	462'587	35'801
2910	Verwaltung (Schulbehörden)	28'200	11'000	28'000	11'000	13'841	8'578
2991	Erwachsenenbildung	11'700	3'400	11'700	3'400	11'209	3'405
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	670'560	29'350	656'980	32'250	598'577	29'421
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	150		150		180	

3210	Bibliotheken	124'500		124'500		121'350	
3220	Musik und Theater	4'400		4'600		4'400	
3290	Übrige Kultur	191'400		199'400		183'923	100
3291	Kulturkommission	39'510		39'610		24'313	
3292	Kulturanlagen	22'300	15'500	19'800	15'500	23'416	15'133
3293	Gemeindeparterschaften	9'000		9'000		5'000	
3294	Ortsgeschichte	16'890		16'730	300	15'319	600
3310	Film und Kino	200		180		180	
3320	Massenmedien	68'210	13'600	66'110	15'750	60'161	9'253
3410	Sport	11'000		12'100		6'139	
3411	Fussballanlagen Moos/Sand	102'500	250	82'500	250	86'890	250
3420	Freizeit	26'000		28'200		19'582	3'420
3421	Jugend-Träff	1'650		1'650		1'262	215
3422	Parkanl./Spielplätze/Wanderwege	52'850		52'450	450	46'462	450

4	Gesundheit	53'960	9'500	56'060	9'500	50'445	3'249
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	50		50		50	
4210	Ambulante Krankenpflege	9'600	9'500	9'600	9'500	3'349	3'249
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige			3'900		4'404	
4330	Schulgesundheitsdienst	12'400		12'100		9'890	
4331	Schulzahnpflege	31'010		29'310		32'122	
4340	Lebensmittelkontrolle	900		900		630	
4900	Gesundheitswesen			200			

5	Soziale Sicherheit	14'215'730	8'278'000	14'100'520	8'273'250	13'026'290	7'746'483
5310	Alters- u. Hinterlassenenvers. AHV	173'000	45'000	173'000	40'250	163'000	43'058
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	1'565'000		1'540'000		1'486'885	
5350	Leistungen an das Alter	14'860	1'000	14'860	1'000	9'034	1'114
5410	Familienzulagen	32'000		38'500		35'493	
5430	Alimentenbevorschussung u.-inkasso	332'000	200'000	272'000	150'000	255'653	183'817
5440	Jugendschutz allgemein	50		1'050		695	
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	91'100	6'000	91'100	6'000	75'880	6'000
5450	Leistungen an Familien allgemein	932'100	720'000	932'700	720'000	833'507	636'678
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	18'000	4'800	16'500	4'800	18'371	4'800
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	6'003'000	1'310'000	6'003'000	1'330'000	5'624'367	1'390'525
5790	Sozialhilfe	1'294'620	1'166'200	1'317'810	1'226'200	1'268'791	1'157'000
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	3'760'000	4'825'000	3'690'000	4'795'000	3'246'177	4'323'491
5920	Hilfsaktionen im Inland			5'000		6'437	
5930	Hilfsaktionen im Ausland			5'000		2'000	

6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'847'000	315'200	1'963'000	317'200	1'719'853	287'829
6130	Kantonsstrassen	12'950		12'050		8'189	
6150	Gemeindestrassen	995'450	178'200	1'090'150	180'200	985'984	157'573
6155	Parkplätze	31'300	83'400	31'500	83'400	29'266	78'705
6190	Strassen, übriges	2'500		2'500		1'500	
6220	Regionalverkehr			6'000		6'490	
6230	Agglomerationsverkehr	300		300			
6290	Öffentlicher Verkehr	64'500	53'600	60'500	53'600	62'630	51'551
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	740'000		760'000		625'794	

7	Umweltschutz und Raumordnung	3'230'210	2'845'660	3'250'010	2'845'560	3'288'313	2'948'980
7100	Wasserversorgung allgemein	3'050		3'050		2'485	
7101	Wasserversorgung	1'043'650	1'043'650	1'064'550	1'064'550	1'064'003	1'064'003
7200	Abwasserentsorgung allgemein	4'700		3'900		4'845	
7201	Abwasserentsorgung	1'030'150	1'030'150	1'022'250	1'022'250	1'122'807	1'122'807
7301	Abfall	771'860	771'860	754'760	754'760	759'010	759'010
7410	Gewässerverbauungen	33'100		33'100		33'121	

7500	Arten- und Landschaftsschutz	61'300		56'300		59'986	
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	1'500		1'500		1'300	
7690	Bekämpfung von Umweltverschmutz.	3'400		25'000	4'000	5'854	
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	7'000		7'000		8'305	
7716	Regionale Friedhoforganisation	147'200		147'200		146'326	
7790	Umweltschutz	600		600		600	
7792	Hundetoiletten	36'800		36'600		33'539	
7900	Raumordnung allgemein	75'900		84'200		36'412	3160
7907	Regionalkonferenzen	10'000		10'000		9'720	

8	Volkswirtschaft	2'135'440	2'401'900	1'629'730	2'017'900	1'322'959	1'732'532
8110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	2'790		2'780		2'681	
8120	Strukturverbesserungen	25'800		29'300			
8130	Landw.Produktionsverb. Vieh	750		750		750	
8200	Forstwirtschaft	7'000	1'900	7'000	1'900	3'193	320
8506	Regionale Wirtschaftsförderung	5'500		7'500		4'362	
8710	Elektrizität allgemein	6'000	130'000	6'000	145'000	5'422	141'239
8721	Gasversorgung [Gemeindebetrieb]	2'087'600	2'270'000	1'576'400	1'871'000	1'306'551	1'590'973

9	Finanzen und Steuern	1'756'340	19'453'145	1'712'140	18'386'475	1'737'527	16'850'950
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	125'000	14'358'000	125'000	13'240'000	143'540	12'745'779
9101	Sondersteuern	9'000	611'000	9'000	611'000	8'247	240'991
9102	Liegenschaftssteuern	200	2'020'000	200	2'000'000	57	1'991'592
9103	Hundetaxe	200	30'000	200	30'000	309	29'800
9300	Finanz- und Lastenausgleich	1'180'000	467'500	1'184'000	617'500	1'156'235	590'945
9500	Ertragsanteile, übrige		120'000		80'050		241'581
9610	Zinsen	97'150	380'740	75'150	433'840	89'399	379'333
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	334'390	570'550	308'940	572'400	277'466	523'137
9690	Finanzvermögen	6'460		6'460		55'281	1'966
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		2'000		3'000		1'086
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	3'940	50	3'190	50	6'993	11'894
9990	Abschluss		893'305		798'635		92'846

Investitionen Verwaltungsvermögen

Im Jahr 2023 sind folgende Investitionen geplant (über nicht gebundene Ausgaben ab CHF 200'000 entscheiden die Stimmberechtigten):

	Ausgaben	Einnahmen	Nutzungsdauer
Projekte Steuerhaushalt	2'080'000	100'000	
Erneuerung / Sanierung Verwaltung	1'120'000		33 1/3 Jahre
Ersatz Mobiliar Verwaltung	60'000		10 Jahre
Ersatz Schliessanlage Schulanlage	100'000		25 Jahre
Teil-Flachdachsanierung MZA	110'000		25 Jahre
Beitrag Substanzerhaltung Fussballanlagen Moos	500'000		25 Jahre
Belagserneuerung Flurwege Schöneegg	90'000		40 Jahre
Strukturelle Verbesserungen Landwirtschaft	100'000		5 Jahre
Amortisation WAGRA AG		100'000	
Projekte Wasserversorgung	550'000	0	
Erschliessung Parzelle Nr. 711	100'000		80 Jahre
Sanierungsetappen gemäss Analyse	240'000		80 Jahre
Ersatz Wasserleitung Moosstrasse	130'000		80 Jahre

Ersatz/Verlegung Wasserleitung Chüemoos	80'000		80 Jahre
Projekte Abwasserentsorgung	300'000	0	
Erschliessung Parzelle Nr. 711	100'000		80 Jahre
Massnahmen gem. Messungen GV ARA	100'000		80 Jahre
Strassenentwässerung (Projekt GEP)	100'000		80 Jahre
Gesamtinvestitionen	2'930'000	100'000	

Die erwähnten Investitionen werden mit HRM2 nach Nutzungsdauer abgeschrieben, jedoch erst nach Fertigstellung resp. Nutzung der Bauten und Anlagen. Bemerkungen zu den einzelnen Projekten:

Erneuerung / Sanierung Verwaltung

Nachdem die Büroräumlichkeiten vor über dreissig Jahren bezogen wurden, steht nun eine Innenraumsanierung an. Das Projekt wurde an der Gemeindeversammlung vom 15.09.2020 genehmigt und dafür ein Kredit von CHF 1'720'000 bewilligt. Der Baubeginn hat sich verzögert, die Realisation ist nun in den Jahren 2023 und 2024 vorgesehen.

Ersatz Mobiliar Verwaltung

Parallel zur Innenraumsanierung der Verwaltung wird auch das Mobiliar ersetzt. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 10.02.20 einen entsprechenden Rahmenkredit von CHF 170'000 bewilligt, ein erster Teil (Ausrüstung Arbeitsplätze mit Stehpulten) wurde bereits im Jahr 2020 realisiert, die restlichen Tranchen folgen mit den Fertigstellungen der einzelnen Abteilungen im Rahmen der Innenraumsanierung.

Ersatz Schliessanlage Schulanlage

Die Ersatzteilgarantie für das bestehende, mechatronische Schliesssystem KABA Elostar läuft ab, weshalb die Schliessanlage zeitnah ersetzt werden muss.

Teil-Flachdachsanierung Mehrzweckanlage

Das Flachdach des Mittelteils der MZA ist undicht und muss zeitnah saniert werden.

Beitrag Substanzerhaltung Fussballanlagen Moos

Die Gemeinde als heutige Eigentümerin der Sportinfrastruktur Moos wird einen Beitrag an die finanziellen Aufwendungen für die Sanierung leisten. Dieser Betrag beschränkt sich in erster Linie auf den Substanzerhalt und orientiert sich an den Erkenntnissen aus den Gebäudezustandsanalysen. Die Restfinanzierung an den Gesamtkosten von rund 1,13 Millionen Franken leistet resp. organisiert der FC Schönbühl selbst und trägt damit einen wesentlichen Teil zur Schaffung einer zeitgemässen Infrastruktur bei.

Gestützt auf die skizzierte Ausgangslage wurde der Gemeindeversammlung vom 13.09.2021 beantragt, einen Investitionsbeitrag an die Sportinfrastruktur Moos in der Höhe von CHF 500'000 zu leisten, was entsprechend bewilligt wurde.

Belagserneuerung Flurwege Schönegg

Schliessung des Durchgangs Schönegg mittels Arrondierung, Aufhebung und Rückbau der Strasse Parzellen 439 und 440. Neue Umfahrung auf der Nordseite mit Kurvenverbreiterungen. Im Weiteren sollen Beläge auf dem Zelgli- und Talackerweg sowie beim Grossacker infolge Überalterung erneuert werden.

Strukturelle Verbesserungen Landwirtschaft

Mit der Synergie der Neuvermessung, nachdem eine Gesamtmelioration in Urtenen nicht stattgefunden hat, werden mit interessierten Grundeigentümern mögliche örtliche Strukturanpassungen im Landwirtschaftsgebiet geprüft. Die Gemeinde budgetiert in diesem Projekt Mittel, um sich an den Kosten solcher Strukturverbesserungen im Rahmen der Neuvermessung angemessen zu beteiligen.

Sanierungsetappen gemäss Analyse

Gemäss Planung ist im Jahr 2023 eine nächste Sanierungsetappe vorgesehen, es sind jedoch noch keine konkreten Projekte bekannt.

Ersatz Wasserleitung Moosstrasse

Parallelprojekt zum Bauvorhaben der Wasserverbund Grauholz AG (WAGRA), welche die Transportleitung im Bereich SBB-Unterführung an der Moosstrasse ersetzt.

Ersatz/Verlegung Wasserleitung Chüemoos

Im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben auf Parzelle 384 muss die bestehende Wasserleitung verlegt werden.

Erschliessung Parzelle Nr. 711

Betrifft Ringschluss der Löschwasserleitung und der Detailerschliessungsanlagen Kanalisation zwischen Solothurnstrasse und Bergacker infolge geplanter Überbauung auf Parzelle Nr. 711.

Massnahmen gemäss Messungen Gemeindeverband ARA

Die Detailabklärungen laufen noch, die Resultate mit Kosten sollten Anfang 2023 bekannt sein.

Strassenentwässerung (Projekt GEP)

Vorgesehen sind Etappen in der Unterdorf- und Staldenstrasse sowie im Bergackerweg.

Antrag

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.50 Einheiten
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuer von 1.5‰ der amtlichen Werte
- c) Genehmigung des Budgets 2023 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	38'491'255.00	37'399'290.00
Defizit der Erfolgsrechnung	CHF		- 1'091'965.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	35'282'095.00	34'388'790.00
Defizit der Erfolgsrechnung	CHF		- 893'305.00
SF Wasserversorgung	CHF	1'043'650.00	1'038'150.00
Defizit der Erfolgsrechnung	CHF		- 5'500.00
SF Abwasserentsorgung	CHF	1'030'150.00	957'500.00
Defizit der Erfolgsrechnung	CHF		- 72'650.00
SF Abfall	CHF	771'860.00	709'350.00
Defizit der Erfolgsrechnung	CHF		- 62'510.00
SF Feuerwehr	CHF	363'500.00	305'500.00
Defizit der Erfolgsrechnung	CHF		- 58'000.00

Reglement über die Konzessionsabgabe Stromversorgung

Ausgangslage

Im Jahr 2009 hat die Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl mit der Genossenschaft Elektra, Jegenstorf einen Konzessionsvertrag abgeschlossen. In diesem Vertrag erteilt die Gemeinde der Elektra die Sondernutzungskonzession, den öffentlichen Grund und Boden für den Bau und Betrieb elektrischer Anlagen zu nutzen. Für die Einräumung dieser Rechte bezahlt die Elektra der Gemeinde eine jährliche Konzessionsabgabe.

Beim Vertragsabschluss im Jahr 2009 wurde der Gemeinderat als zuständige Genehmigungsinstanz definiert. Im Jahr 2018 hat das Bundesgericht entschieden, dass für die rechtmässige Erhebung einer Konzessionsabgabe ein kommunales Reglement erforderlich ist. Das Reglement muss von den Stimmberechtigten beschlossen werden.

Der Gemeinderat hat aufgrund einer Mustervorlage des Verbandes für bernische Gemeinden das folgende Reglement ausgearbeitet:

Benützung des öffentlichen Grundes

Art. 1 ¹ Die Genossenschaft Elektra, Jegenstorf (EVU) ist ausschliesslich berechtigt, den öffentlichen Grund der Gemeinde für den Bau, den Betrieb und den Unterhalt seiner ober- und unterirdischen Anlagen für die Versorgung mit elektrischer Energie in Anspruch zu nehmen.

Konzessionsabgabe für die Elektrizitätsversorgung

Art. 2 ¹ Das EVU bezahlt der Gemeinde für das Recht auf Benützung des öffentlichen Grundes im Bereich der Elektrizitätsversorgung eine Konzessionsabgabe.

² Die Abgabe gemäss Abs. 1 beträgt mindestens 0.5 Rp./kWh und maximal 1.2 Rp./kWh der aus dem Verteilnetz an Endkundinnen und Endkunden ausgespeisten Energie und wird vom Gemeinderat festgelegt. Die Abgabe beträgt maximal CHF 400.- pro Messpunkt und Jahr.

³ Das EVU belastet diese Abgabe den Endkundinnen und Endkunden anteilmässig als „Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen“ gemäss der Stromversorgungsgesetzgebung als Bestandteil des Netznutzungsentgelts.

⁴ Der Gemeinderat schliesst mit dem EVU einen Konzessionsvertrag ab und vereinbart mit dem EVU die Höhe der Konzessionsabgabe im Rahmen von Abs. 2.

Inkrafttreten **Art. 3** ¹ Dieses Reglement tritt auf den 1. Januar 2023 in Kraft.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt das Reglement über die Konzessionsabgabe Stromversorgung zu genehmigen und per 1. Januar 2023 in Kraft zu setzen.

Projektänderung: Innenraumsanierung Gemeindeverwaltung

Neuer Standort Bibliothek

Die Gemeindeversammlung hat am 15.09.2020 einen Verpflichtungskredit von CHF 1'720'000 für die Innenraumsanierung der Gemeindeverwaltung beschlossen. Wichtiger Bestandteil war neben der Innenraumsanierung auch ein Nutzungswechsel und der damit verbundene Abtausch der Bibliothek 1. OG und des Gemeinderatszimmer 2. OG.

Anlässlich der Sitzung der Spezialbaukommission vom 27. September 2022 wurde darauf hingewiesen, dass der Standort einer öffentlichen Bibliothek im 1. oder 2. OG suboptimal sei. Mit dem Wegzug der Valiant Bank sind per Ende September 2022 die Räumlichkeiten von ca. 170 m² im Parterre frei geworden und die Besitzerin ist auf der Suche nach neuen Mietern.

Dieser Umstand bietet der Gemeinde die Möglichkeit, den frei gewordenen Raum für die Gemeindebibliothek zu nutzen und somit zu einer deutlichen Aufwertung des Zentrumsplatzes beizusteuern. Die Bibliotheksverantwortlichen haben sich bereits positiv zum Vorhaben geäußert und einen 24/7 Service mit Selbstaussleihe in Aussicht gestellt. Die Lage im Parterre würde auch der älteren Kundschaft ungehinderten Zugang zu den Bibliotheksräumen ermöglichen. Mit der neuen Lage könnte sich die Bibliothek neu ideal präsentieren und somit neue Angebote und Möglichkeiten anbieten. Dies würde den öffentlichen Raum zusätzlich beleben und sich positiv auf den Zentrumsplatz und das Gewerbe auf dem Platz auswirken.

Im heutigen Zeitpunkt kann das Sanierungsvorhaben im Verwaltungsgebäude ohne Weiteres noch angepasst werden. Durch den Verzicht auf den Abtausch der Bibliothek mit dem Gemeinderatszimmer kann auf aufwändige bauliche Anpassungen verzichtet werden, was sich positiv auf die Gesamtkosten auswirken dürfte. Stand heute erwarten wir eine Kosteneinsparung zwischen 300'000 und 400'000 Franken (Basis Kostenschätzung vom April 2018). Die bisherigen Räumlichkeiten der heutigen Bibliothek können ohne grossen Aufwand umgenutzt werden. Der interne Raumbedarf der Verwaltung wird zurzeit geprüft und bei Bedarf könnten interne Rochaden vorgenommen werden. Neben einer gemeindeinternen Nutzung besteht auch die Möglichkeit einer externen Vermietung. Mit beiden Optionen können anderweitige Raumkosten eingespart oder zusätzliche Mieteinnahmen generiert werden, so dass die Mietkosten für die Räumlichkeiten der Bibliothek faktisch gegenfinanziert werden können.

Der Gemeinderat hat sich an seinen Sitzungen vom 17.10.2022 und 31.10.2022 positiv zu diesem Vorhaben geäußert.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Projektänderung im beschriebenen Umfang zuzustimmen.

Verschiedenes, Orientierungen

Unter diesem Traktandum erfolgen Informationen und Orientierungen über aktuelle Themen und Projekte sowie die Durchführung der Umfrage aus der Versammlung.

Gemeindeversammlungen 2023

(Blankodaten)

Dienstag, 23. Mai
Montag, 11. September
Dienstag, 5. Dezember

★ ★ ★
★ ★ ★
★ ADVENTSFENSTER 2022 URTENEN-SCHÖNBÜHL ★
★
★

1. Dezember	2. Dezember	3. Dezember	4. Dezember
Rosmarie und Albert Flükiger Rust Lyssstrasse 49	Bären Sand, Evelyne Woodtli Grauholzstrasse 20	Cevi Jungschar Jegenstorf-Schönbühl Rosenweg 2	Kerstin und Juli Stettler Etzmattrain 21
5. Dezember	6. Dezember	7. Dezember	8. Dezember
Marianne Müller-Aebi Mühlestrasse 3	Spielgruppe Rägeboge Zentrumsplatz 8	★ ★ ★ ★ ★ ★	Irène Koopmans Baumgärtliweg 9
9. Dezember	10. Dezember	11. Dezember	12. Dezember
Trix Bachmann und Sue Aebi Bergackerweg 29	Andreas Braunitzer und Irene Schleiffer Lerchenweg 12	Frauen Altorfer, Bratschi und Steffen Privatweg 2 + 4	Ref. Kirchgemeinde Kirche Urtenen Friedhofweg 9
13. Dezember	14. Dezember	15. Dezember	16. Dezember
Team Lee Badstrasse 13	Andrea Beran Längenrüppstrasse 80a	Rekja Urtenen-Schönbühl Solothurnstrasse 44	Esther Oppliger Kirchgässli 8
17. Dezember	18. Dezember	19. Dezember	20. Dezember
Nadia und Stefan Schafroth Staldenstrasse 1	★ ★ ★ ★ ★ ★	U-Huus Unterdorfstrasse 2	Familie Raedler-Holzer Oberdorfstrasse 20
21. Dezember	22. Dezember		
★ ★ ★ ★ ★ ★	Familiengärtner-Verein Feldeggstrasse / Waldrand		

Die Fenster sind zwischen 18.00 – 21.30 Uhr beleuchtet. Steht vor der Türe ein Stuhl mit Tasse und Löffel, sind die Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen einzutreten.



Virtuelle Dienste – Erinnerungsservice

Verpassen Sie keine News-Beiträge und Termine (Gemeindeversammlungen, Abstimmungen, kulturelle Veranstaltungen, Abfallsammlungen, etc.) mehr – abonnieren Sie unsere virtuellen Dienste. So werden Sie laufend per Mail informiert und erinnert.

www.urtenen-schoenbuehl.ch/profile

